

NEUERSCHEINUNGEN / NEUAUFLAGE

Die Erbgeschichte des Menschen

Von

Professor Dr. Walter Seiffert

Univ. Freiburg, z. Z. Reichsgesundheitsamt Berlin-Dahlem

**Eine Vortragsfolge über die erbbiologische Stellung
des Menschen als Gattung, Rasse und Persönlichkeit**

VII, 176 Seiten, 108 Abbildungen. Lex.-8°. 1935. Geh. RM 8.50, in Leinen geb. RM 10.—

Die Flut von Veröffentlichungen über Erbliehkeits- und Rassefragen läßt auf den ersten Blick jede weitere Schrift auf diesem Gebiet überflüssig erscheinen. Doch gerade diese Überproduktion gab den Anlaß, die vorliegende Vortragsfolge über die erbbiologische Stellung des Menschen zu halten.

Vor allem galt es, der drohenden Aufsplitterung in tausend spezielle Einzelheiten eine geschlossene Darstellung entgegenzusetzen. Der Mensch hat sich nicht zu einem Mosaik aus lauter einzelnen Merkmalen, sondern zu einem organischen Ganzen entwickelt. Diese Einheit im Werden und Gewordenen galt es darzustellen. Infolgedessen greifen diese Vorträge — aufgebaut auf jahrelangen Vorlesungen und Kursen eines Hygienikers vor Ärzten, Lehrern, Studenten usw. — auf die verschiedensten Grenzgebiete über, um Brücken von dem einen zum andern zu schlagen. Im ersten Teil behandeln sie die Abstammung des Menschen von den Herrentieren, die Entstehung der Rassen als Ausdruck einer einheitlichen Biodynamik und suchen das Wesen der einzelnen Rassen aus Kultur und Geschichte heraus zu erkennen. Der zweite Teil legt die Gültigkeit der Gesetze, die dieses Werden regelten, auch für den heutigen Zustand dar und geht damit ausführlich zu den Voraussetzungen und den Aufgaben der Erb- und Rassenpflege über.

Das Buch bemüht sich um eine Darstellung, die jedem verständlich ist, der sich mit biologischen Fragen beschäftigt hat. Deshalb bringt es auch in einem besonderen Abschnitt ein Verzeichnis der Fachausdrücke mit kurzer Erläuterung. Zusammenfassende Tabellen über die Erdzeitalter, die Kulturkreise der Steinzeit, die indogermanischen Wanderungen und die große Zahl der Abbildungen erleichtern das Verständnis und geben einen klaren Überblick über das vielseitige Gebiet.

Käufergruppen: Alle Ärzte, Rassen- und Sozialhygieniker, Erbforscher, Anthropologen, Vorgeschichtsforscher, Ethnologen, die entsprechenden Institute und Behörden, Studierende aller Fakultäten, Bevölkerungspolitiker, Schulungsleiter und Führerschulen der NSDAP. und ihrer Gliederungen (vor allem NS.-Volkswohlfahrt, NS.-Ärztebund, NS.-Lehrerbund), Erbgesundheitsgerichte, Gesundheitsämter, Lehrer und alle Gebildeten, die sich ernsthaft für Rassefragen interessieren.

Werbemittel: Prospekt (4 S. Gr.-8°)

Schenck und Gürber, Leitfaden der Physiologie des Menschen für Studierende der Medizin und der Zahnheilkunde. Von Prof. Dr. A. Gürber u. Prof. Dr. R. Dittler. 28. neubearbeitete Auflage. Mit 38 Textabb. 1935. VIII, 307 S. Gr.-8°. Geh. RM 8.60, Lw. RM 9.80

Die Rechtsstellung der vorkonstantinischen Kirchen. Von Dr. phil. Gerda Krüger. 1935. VIII, 336 S. Lex.-8°. = *Kirchenrechtliche Abhandlungen, herausgeg. von Prof. Dr. Ulrich Stutz und Prof. Dr. Joh. Heckel, Heft 115/116.* Geh. RM 19.—

Käufergruppen: Kirchenrechtler, Romanisten, Kirchenhistoriker, Historiker, die entsprechenden Hochschul-Institute bzw. Seminare im In- und Ausland.

Werbemittel: Prospekt (4 S. Gr.-8° mit Gesamtverzeichnis der Kirchenrechtlichen Abhandlungen).

Die Unmöglichkeit der Leistung im anglo-amerikanischen Recht. Eine rechtsvergleichende Studie. Von Dr. Fritz Reu. 1935. X, 116 S. Gr.-8°. = *Abhandlungen a. d. ges. Handelsrecht, Bürgerl. Recht u. Konkursrecht. Beihefte der „Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht u. Konkursrecht“, herausgeg. von Prof. Dr. J. v. Giercke, Prof. Dr. W. Kunkel, Prof. Dr. Dr. H. Würdinger u. Prof. Dr. C. Wieland, Heft 4.* Geh. RM 3.60

Käufergruppen: Universitäts- und Hochschul-Dozenten des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts, Richter, Rechtsanwälte, Handels- und Betriebswissenschaftler, die entsprechenden Hochschul-Institute.

Ⓜ

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W